

**Pressemitteilung  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Tugan Sokhiev**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

**Alte Musik ganz neu: Ton Koopman mit Bach und Mozart am 26.04. beim DSO**  
Thomas Zehetmair ist Solist in Mendelssohn Bartholdys e-Moll-Violinkonzert

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

**Ton Koopman verbindet mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin eine langjährige Zusammenarbeit. Am 26. April kehrt der Alte-Musik-Spezialist mit Bachs Drittem Brandenburgischen Konzert in einer von ihm bearbeiteten und zusammengestellten Fassung ans Pult des DSO zurück. Auf dem Programm des nahezu ausverkauften Abends stehen außerdem das Violinkonzert von Felix Mendelssohn Bartholdy mit Thomas Zehetmair als Solisten und die Symphonie Nr. 39 von Wolfgang Amadeus Mozart.**

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 21. April 2015

Für seine Fassung des Dritten Brandenburgischen Konzerts fügte Ton Koopman der originalen Streicherbesetzung Bläserstimmen hinzu und erweiterte das zweisätzliche Concerto grosso um einen langsamen zweiten Satz. Bei diesem handelt es sich um eine von ihm rekonstruierte Arie in instrumentaler Version aus Bachs fragmentarisch überlieferter Hochzeitskantate 120a ›Herr Gott, Beherrscher aller Dinge‹. Bei diesem Eingriff konnte sich Koopman auf seine umfassende Fachkompetenz stützen: Der Gründer des Amsterdam Baroque Orchestra und Choir ist als anerkannter Experte für historisch informierte Aufführungspraxis nicht nur Dirigent, Cembalist und Organist, sondern auch Verfasser zahlreicher Fachpublikationen und betreut die Edition barocker Meisterwerke; als Professor für Musikwissenschaft unterrichtet er zudem an der Universität Leiden.

An der Seite von Ton Koopman interpretiert im Zentrum des Abends Thomas Zehetmair als Solist das virtuose Violinkonzert des Romantikers Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Geiger gab bereits 1978 in der Reihe ›RIAS stellt vor‹ sein Debüt beim DSO, seitdem trat er mehrfach mit dem Orchester auf. Seine zahlreichen Einspielungen u. a. der Violinkonzerte von Elgar, Mozart, Szymanowski und Zimmermann erhielten hochkarätige Auszeichnungen, darunter einen Diapason d'or und einen Gramophone Award. Als Dirigent ebenso erfolgreich, leitet Zehetmair derzeit die Royal Northern Sinfonia und das Orchestre de chambre de Paris. Mit der Symphonie Nr. 39 von Wolfgang Amadeus Mozart beschließt Ton Koopman den Konzertabend beim DSO.



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDEDB110

---

**So 26. April 2015 | 20 Uhr | Philharmonie**  
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**TON KOOPMAN**  
**Thomas Zehetmair** Violine

**Johann Sebastian Bach** Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur,  
bearbeitet von Ton Koopman  
**Felix Mendelssohn Bartholdy** Violinkonzert e-Moll  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Symphonie Nr. 39 Es-Dur

---

**Restkarten** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11  
oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.